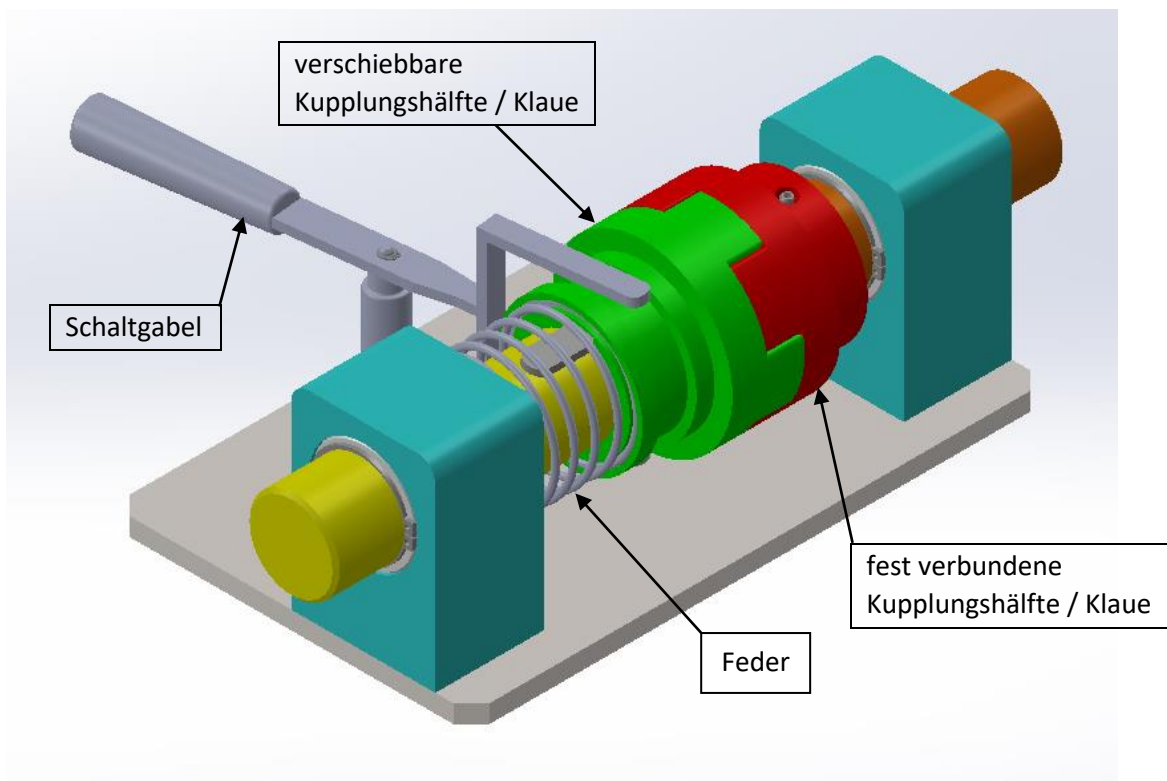


Klauenkupplung

Aufbau:

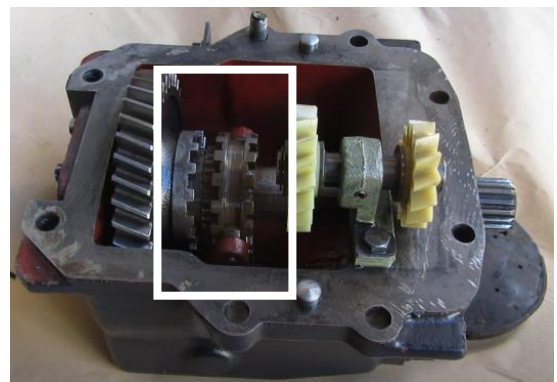


Funktionsbeschreibung:

Die Klauenkupplung ist im Ruhezustand geschaltet, da die Feder, die in zwei Nuten zwischen der verschiebbaren Klaue und dem Lagerbock lagert, Druck auf die verschiebbare Klaue ausübt. Sobald die Schaltgabel durch eine mechanische Kraft die verschiebbare Klaue in Richtung des Lagerbocks schiebt, wird die Verbindung zwischen den beiden Kupplungshälften getrennt und die Kraftübertragung somit gestoppt. Sobald die mechanische Kraft an der Schaltgabel weggenommen wird, drückt die unter Spannung stehende Feder die verschiebbare Klaue wieder zurück in den Ruhezustand, die Kupplung ist somit geschaltet.

Eigenschaften:

- Ausgleich von Axialverlagerungen
- radial starre Kupplungshälften
- Kuppelungselemente ergeben zusammen einen Vollkreis
- hohe Kraftübertragung
- hoher Wirkungsgrad
- formschlüssig
- schaltbar nur im Stillstand oder bei geringem Drehzahlunterschied der beiden Wellen



Anwendungsgebiete:

- Maschinen- und Anlagenbau
 - Fahrzeuggetriebe
 - Linearführungen

Technische Daten:

- Nenndrehmomentbereich: 0,5Nm bis 650Nm
- Temperaturbereich: -50°C bis 120°C
- Drehzahl: max. 47.500 min⁻¹

Hersteller:

- Flender
- Ludwig Meister
- Haberkorn